



St. Loreto Schwäbisch Gmünd



St. Loreto Aalen



St. Loreto Ellwangen



St. Loreto Ludwigsburg



St. Loreto

Institut für Soziale Berufe

Ausbildungsvergütung

Die vollschulische Ausbildung zum/zur Jugend- und Heimerzieher*in ist nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) förderfähig. Im Berufspraktikum sowie in der praxisintegrierten Form erfolgt eine Bezahlung auf Grundlage der tariflichen Bestimmungen. In der Teilzeit-Form der praxisintegrierten Ausbildung gibt es keine Vergütung. Sie kann jedoch auf Antrag bei Vorliegen der Voraussetzungen von der Agentur für Arbeit finanziert werden (Bildungsgutschein).

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlere Reife
 - oder Fachschulreife · oder Abitur / FH-Reife
- 12 Monate praktische Tätigkeit in einer Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens unter Anleitung („Vorpraktikum“)
 - oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) / Bundesfreiwilligendienst (BFD), jeweils unter pädagogischer Anleitung
 - oder das Duale Berufskolleg Fachrichtung Soziales
 - oder das Berufskolleg für Sozialpädagogik
 - oder eine abgeschlossene Ausbildung in einem pädagogischen Beruf
- Bei Abitur / FH-Reife 6 Wochen Vorpraktikum
- Sonderregelung bei Mittlerer Reife: Verkürzung des Vorpraktikums auf 6 Wochen nach
 - zweijähriger abgeschlossener Berufsausbildung
 - dreijähriger Führung eines Familienhaushalts mit Kindern
 - zweijähriger Tätigkeit als anerkannte Tagesmutter
- Erweitertes Führungszeugnis für eigene Zwecke
- Ärztliches Attest, das die gesundheitliche Eignung für eine Tätigkeit in der Jugend- und Heimerziehung bestätigt
- Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse
- Akzeptanz der christlichen Glaubens- und Wertvorstellungen

Bewerbungsunterlagen

- Aufnahmeantrag (siehe Homepage)
- Zeugnisse (beglaubigt)
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde oder aml. Ausweisdokument (Kopie)
- falls vorhanden: Nachweise über Praktikum und ehrenamtliche Tätigkeit

Kosten

Schulgeld wird nicht erhoben. Für die Aufnahme und die Schulverwaltung fallen einmalige bzw. jährliche Gebühren an. Näheres können Sie unserer Homepage entnehmen.

Die Ausbildung an unserer Schule ist nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) förderfähig. Über die Ausbildungsbeihilfen beraten die Landratsämter.



Die Jugend- und Heimerzieher*innenausbildung in St. Loreto in Teilzeitform ist nach AZAV zertifiziert. Durch die Zertifizierung ist es möglich, mit einem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit eine Ausbildung zu absolvieren.



Kontakt

St. Loreto gGmbH
Institut für Soziale Berufe

Wildeck 4, 73525 **Schwäbisch Gmünd**
Tel. 07171 / 60 03-0
gmuend@st-loreto.de

www.st-loreto.de



Gestaltung: Büro Schoene Gestaltung | Fotografie: Schimkat Fotodesign, ARH-Design, St. Loreto, Adobe Stock | Stand: XI / 2022, Auflage: 1000

Schwäbisch Gmünd | Aalen | Ellwangen | Ludwigsburg

Staatlich anerkannte/-r
Erzieher*in
Schwerpunkt
Jugend- und Heimerziehung



Wir machen uns stark für andere!

Das Berufsbild

Wo arbeiten Jugend- und Heimerzieher*innen? Mit der Ausbildung, die wir anbieten, sind Sie gut gerüstet für alle Einrichtungen, in denen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene betreut werden. Aber auch Einzelpersonen, Familien, Schulen und ganze Wohngebiete gewinnen als berufliche Einsatzfelder an Bedeutung. Unsere Absolvent*innen arbeiten zum Beispiel ...

- in Kinder- und Jugendheimen
- in Jugendhäusern und Jugendtreffs
- in Einrichtungen der Behindertenhilfe
- in Kindergärten und Kindertagesstätten
- in der sozialpädagogischen Betreuung an Schulen
- in Familien- und Nachbarschaftszentren
- als Streetworker
- als Hauptamtliche in Jugendvereinen
- in Kurheimen
- als Erziehungsbeistände oder Familienhelfer

Die Ausbildung

Wir vermitteln Ihnen praxisbezogen alle Kompetenzen, die Sie für Ihren Beruf brauchen. Das Besondere unserer Ausbildung ist...

- die Auswahl unserer umfangreichen theoretischen, praxisorientierten und kreativen Ausbildungsinhalte, die wir am Bedarf der heutigen Generation orientieren
- die Partizipation der Studierenden an den Lehr- / Lernprozessen
- der persönliche Kontakt zwischen Lehrkräften und Studierenden
- die Möglichkeit zu einem Praktikum im Ausland
- die zentrale Lage mitten in Schwäbisch Gmünd, die viele Projekte mit Partnern in der Nachbarschaft ermöglicht
- die Zusatzqualifikation als „Erlebnispädagog*in“ (Stundenumfang 150), die Sie bei uns erwerben können
- dass Sie mit dem Abschluss als Erzieher*in/Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung auch den Titel „Bachelor professional“ (=DQR 6) erhalten und damit auch an einer Hochschule in Baden-Württemberg studieren können. An der Katholischen Hochschule Freiburg werden durch die Ausbildung 2 Studiensemester angerechnet (60 Credits).
- dass wir die Ausbildung auch in Teilzeit-Form anbieten

Drei Ausbildungsformen

Die Fachschulausbildung dauert drei Jahre (in Teilzeit 4-5 Jahre) und findet in Schwäbisch Gmünd statt. Wir bieten sie in drei Ausbildungsformen an:

1. Vollzeit-Ausbildung (JH-VZ) mit Berufspraktikum:

Diese Form sieht eine zweijährige schulische Ausbildung mit zwei integrierten Blockpraktika von je 7 Wochen und ein abschließendes einjähriges, bezahltes Berufspraktikum vor.

2. Die praxisintegrierte Ausbildung (JH-PiA): In dieser Form finden über drei Jahre hinweg jede Woche 1-2 Schultage sowie 5 Blockwochen pro Schuljahr statt. An den anderen Tagen arbeiten Sie durchgängig in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe.

3. Die praxisintegrierte Ausbildung in Teilzeit (JH-PiA-TZ): In dieser Ausbildungsform erhalten Sie Unterricht gemeinsam mit den Studierenden der praxisintegrierten Ausbildung an 1-2 Schultagen pro Woche. Parallel dazu führen Sie ein verkürztes Praktikum durch, so dass Ihr zeitlicher Aufwand nicht mehr als 20 Stunden pro Woche beträgt.

Die Ausbildungsinhalte

Um selbstkritisch und selbstbewusst Menschen fördern und begleiten zu können, werden Theorien und Strategien benötigt, die wir in unseren Unterrichtsfächern mit Ihnen erarbeiten. In den Praktika werden sie erprobt und reflektiert. Auf dem Lehrplan stehen u.a.

- Psychologie / Soziologie
- Pädagogik / Sozialarbeitswissenschaft
- Rechts- und Berufskunde mit Betriebswirtschaft
- Medienpädagogik
- Elementarpädagogik
- Umwelt- und Gesundheitserziehung
- Bewegungserziehung / Sportpädagogik
- Erlebnispädagogik
- Spiel- und Theaterpädagogik
- Bildhaftes Gestalten und Werken
- Gesprächsführung
- Meditation
- Musik / Band
- Teamarbeit

*„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“
Sozialgesetzbuch VIII, § 1*